herpy

FRÖSCHE

Weißlippen-Riesenlaubfrosch

Nyctimystes infrafrenatus

Nyctimystes infrafrenatus ist ein großer, grüner Laubfrosch von 11-14 cm und gilt als der größte Laubfrosch der Welt. Er lebt im Tiefland von Neuguinea und den umliegenden Inseln sowie im Nordosten Australiens, oft in der Nähe von Menschen. Er ist ruhig und sitzt gern offen sichtbar, braucht aber Wärme, ein großes und hohes Terrarium und einen richtigen Wasserteil.

Familie: Pelodryadidae Englisch: White-lipped Tree Frog Früherer Name: *Litoria infrafrenata* **Schwaches Hautgift**

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**11-14 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Gewicht	**30-60 g**
Lebenserwartung	**10-20 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald und Feuchtgebiet**
Hautgift	**Schwach** Nach Kontakt die Hände waschen und die Finger von Augen und Mund fernhalten
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen im Wasser**
Eiablage	**Im Wasser**
Geschlechtsreif	**6-8 Monate**
Eier pro Gelege	**100-6.000**
Schlupf	**1-2 Tage**
Larvenzeit	**42-60 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen und Fertigfutter**
Brutpflege	**Keine**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**90 × 45 × 90 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**24-28 °C**
Temperatur, Nacht	**20-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-95 %**
Wasser	**Wasserteil** Tiefe 10-15 cm
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder in Gruppen**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Zwei erwachsene *N. infrafrenatus* können in einem Terrarium von 90 × 45 × 90 cm gehalten werden. Mehr Tiere brauchen mehr Grundfläche.
TEMPERATUR	Halte das Terrarium tagsüber bei 24-28 °C und nachts bei 20-22 °C. Die Art muss warm gehalten werden: Längere Kälte unter 15 °C ist tödlich.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Halte die Luftfeuchtigkeit bei 60-95 % und überbrause das Terrarium täglich mit Regenwasser oder entchlortem Leitungswasser.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	*N. infrafrenatus* braucht einen richtigen Wasserteil von 10-15 cm; er hält die Feuchtigkeit und ist notwendig, wenn die Tiere sich fortpflanzen sollen. Er kann einen großen Teil des Bodens einnehmen.
LICHT UND UVB	Die Art ist überwiegend nachtaktiv, ruht aber tagsüber an Stellen mit Sonnenlicht, und bei Tieren, die völlig ohne UV-Licht gehalten wurden, wurden Wachstumsstopp und Missbildungen beobachtet.
FÜTTERUNG	*N. infrafrenatus* frisst fast alles, was sich bewegt und verschluckt werden kann: Heimchen, Schaben, Wanderheuschrecken, Schmeißfliegen, Seidenraupen und Regenwürmer. Wachsmottenlarven und Mehlwürmer sind Leckerbissen.
VERHALTEN UND UMGANG	*N. infrafrenatus* ist ruhig und neugierig und sitzt oft sichtbar, auch tagsüber. Sie hüpft nicht viel, sondern wartet darauf, dass Beute vorbeikommt, und springt dann die letzten 10-15 cm.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Australien, Indonesien und Papua-Neuguinea.